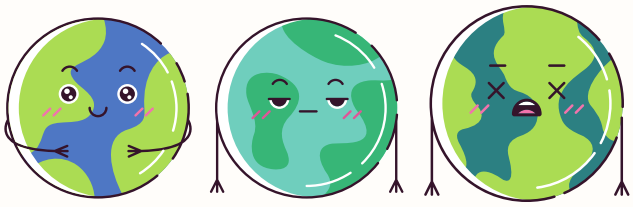
Klimafasten

KONSUM

2 574€ PRO HAUSHALT IM JAHR 2019

Quelle: Statista

DEUTSCHLANDS OVERSHOOT DAY 2021: 05. MAI



Wenn alle so leben würden wie in Deutschland, bräuchten wir drei Erden!

Konsum ist "die Inanspruchnahme von Gütern und Dienstleistungen zur unmittelbaren Bedürfnisbefriedigung durch private oder öffentliche Haushalte.[...]" - bpb Wirtschaftslexikon

Alles, was wir dazu nutzen, um unsere Bedürfnisse, wie z.B.: Hunger, Sicherheit, Selbstverwirklichung etc. zu befriedigen ist Konsum. Das bedeutet, dass wir Menschen sehr viel Zeit beim Konsumieren verbrauchen.

Wir leben in einer Konsumgesellschaft und dieser Lebensstil hinterlässt Spuren. Momentan verbrauchen wir mehr Ressourcen, als wir haben. Dieses Verhalten zerstört unsere Erde.
Dies wird vor allem durch den Earth Overshoot Day deutlich.

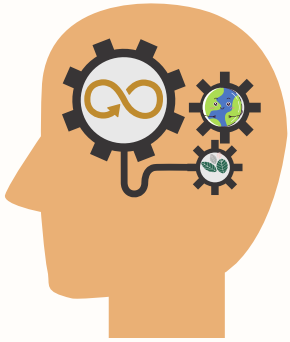
Der **Earth Overshoot Day,** auch Erdüberlastungstag genannt, beschreibt den Tag, an dem die nachhaltig nutzbaren Ressourcen unserer Erde für ein Jahr aufgebraucht sind. Er wird jedes Jahr vom Global Footprint Network errechnet und soll die ökologische Grenze unseres Planeten aufzeigen.

Unter https://www.overshootday.org findest du die Termine von anderen Ländern.

FOLGT MAN DEM LEITBILD NACHHALTIGER ENTWICKLUNG, IST KONSUM DANN NACHHALTIG, WENN ER

"DEN BEDÜRFNISSEN DER HEUTIGEN GENERATION ENTSPRICHT, OHNE DIE MÖGLICHKEITEN KÜNFTIGER GENERATIONEN ZU GEFÄHRDEN, IHRE EIGENEN BEDÜRFNISSE ZU BEFRIEDIGEN UND IHREN LEBENSSTIL ZU WÄHLEN".

DABEI MÜSSEN WIR BEACHTEN, DASS SICH DER KONSUM IN DEUTSCHLAND AUFGRUND GLOBALER PRODUKTIONSPROZESSE UND LIEFERKETTEN SOWOHL AUF DIE UMWELT ALS AUCH AUF DIE MENSCHEN IM AUSLAND AUSWIRKT. WWW.BMU.DE/



Nachhaltiger Konsum ist also ein Konsum, welcher auf biologische/ökologische Produkte setzt sowie auf bewusstes und reduziertes Konsumieren!

"**Rethink" , sprich "überdenke" dein Konsumverhalten!**

Alle unsere Konsumgüter und unser Konsumverhalten, sogar das Surfen im Internet, verbrauchen Ressourcen! Manchmal vergisst man das. Dabei ist es sehr wichtig, zu wissen, was man konsumiert, um einen nachhaltigen Lebensstil zu entwickeln. Nachhaltiger und bewusster Konsum kann manchmal schwierig sein. Einerseits, weil es eine neue Gewohnheit ist, andererseits, weil wir Menschen dazu tendieren, die Folgen unseres Konsums zu ignorieren. Übrigens ist es völlig normal, dass wir Menschen dazu tendieren schlimme, schmerzhafte und quälende Tatsachen zu ignorieren. Unser Gehirn verdrängt diese Tatsachen einfach. George Marshall erklärt in seinem Buch "Don't even think about it- why our brains are wired to ignore climate change" wieso unser Gehirn so gekonnt desaströse Ereignisse ignorieren kann.

Um es für uns einfacher zu machen, gibt es den **ökologischen Rucksack.** Ein Rechner, der den Ressourcenverbrauch des eigenen Lebensstils errechnet (Dauer ca. 10 Minuten).
Dabei drückt der ökologische Rucksack das Gewicht aller natürlichen Rohstoffe aus, die durch dein persönliches Konsumverhalten anfallen. Auch inklusive ihrer Herstellung / Gewinnung, Nutzung und Entsorgung!
Mehr Informationen und den Test findet ihr hier:
https://ressourcen-rechner.de

"DIE WELT HAT GENUG FÜR DIE BEDÜRFNISSE ALLER MENSCHEN, ABER NICHT GENUG FÜR DIE GIER WENIGER"
Mahatma Gandhi

MINIMALISMUS & BEWUSSTER KONSUM

"Als Konsumenten, können wir durch jeden Einkauf mitbestimmen, welche Zukunft wir möchten." Sowas ähnliches hast du bestimmt schon gehört. Das ist ein sehr wahrer Satz, welcher gleichzeitig den Konsumenten sehr viel Verantwortung überträgt. Um unsere Ressourcen nachhaltig zu nutzen, müssen wir alle, also die Politik, die Wirtschaft und jedes Individuum, daran arbeiten, bewusster, umweltfreundlicher und weniger zu konsumieren. Dabei können die Ansätze Minimalismus und bewusster Konsum helfen.

Allgemeine Tipps:

1. Lebensmitteleinkäufe planen (um Lebensmittelresten vorzubeugen)
2. Gebraucht kaufen, reparieren lassen und so lange nutzen, wie es geht, bevor du was Neues kaufst.
3. Qualität vor Quantität: "Weniger ist mehr."
4. Auto: Mal stehen lassen und hinterfragen, ob du wirklich ein Auto brauchst und nicht lieber Autosharing, ÖPNV, etc. nutzen kannst.
5. Abschalten!

Fragen, die du dir vor jedem Einkauf stellen kannst:
Benötige ich das wirklich?
Kann ich es leihen?
Kann ich es gebraucht kaufen?
Welchen Zweck erfüllt dieser Gegenstand bzw. welches Bedürfnis liegt ihm zu Grunde?